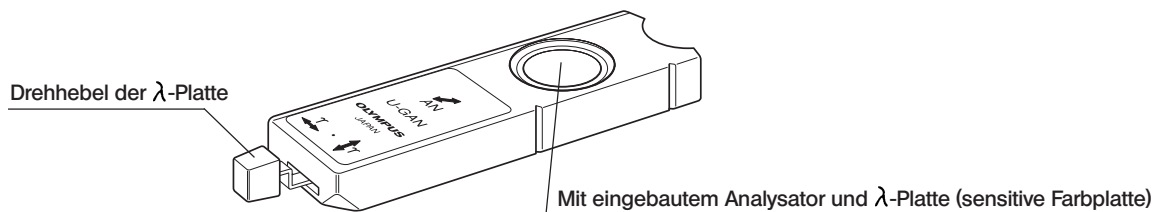


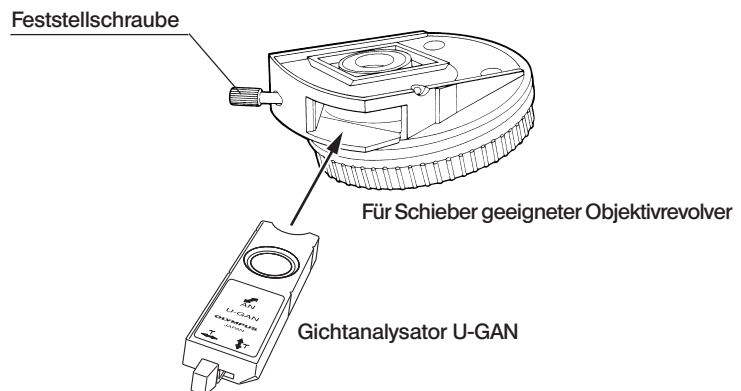
Dieser Analysator ist mit einer UIS-Optik (Universal Infinity System) ausgestattet. Wird der Analysator in einen für Schieber geeigneten Objektivrevolver eingeführt, können durch Betätigen des Hebels Gichtuntersuchungen durchgeführt werden.
Geeignete Objektivrevolver: U-D7REA, U-D7RES, U-D6RE, U-D7RE, U-D6REM, U-D5BDRE, U-D5BDREM, U-P4RE, U-P6RE

1 Außenansicht

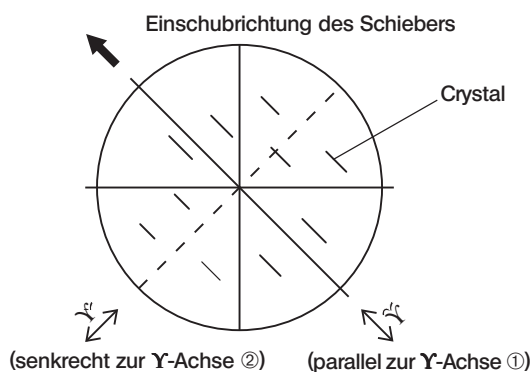


2 Installation

1. Die Feststellschraube am Objektivrevolver lösen und den eingesetzten Schieber oder Leerschieber entfernen.
2. Den Gichtanalysator U-GAN mit der gekennzeichneten Seite nach oben bis zum Anschlag einführen und die Feststellschraube anziehen.
3. Den Polarisator U-POT oder einen Polarisator mit eingebautem Kondensator in den Strahlengang einschwenken.



3 Vorgehensweise bei Gichtuntersuchungen



1. Das 40X-Objektiv in den Strahlengang einschwenken.
2. Wenn der verwendete Kondensator mit einer Frontlinse ausgestattet ist, diese in den Strahlengang einschwenken.
3. Den λ -Platten-Drehhebel des U-GAN in die mittlere Position (•) stellen. Durch das Okular blicken und den Polarisator zur dunkelsten Position drehen.
4. Den Kreuztisch oder das Objekt so drehen, daß die Längsrichtung der Kristalle parallel zur Y-Achse verläuft ①.
Die Y-Achsen-Richtung der λ -Platte sollte nun mit der Längsrichtung der Kristalle übereinstimmen.



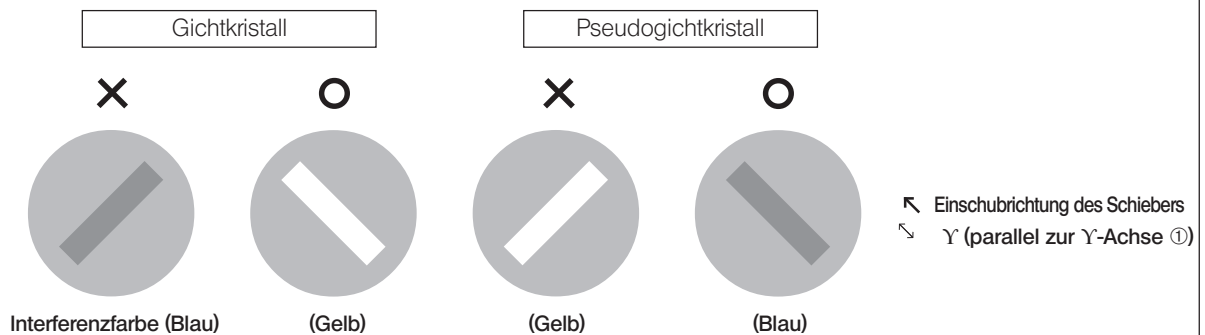
5. Den λ -Platten-Drehhebel des U-GAN ganz gegen den Uhrzeigersinn drehen ($\downarrow \Upsilon$) und die Gichtdiagnose durchführen.

Gelbe Kristalle \Rightarrow **Natriumurat (Gichtkristall)**
Blaue Kristalle \Rightarrow **Kaliumpyrophosphat (Pseudogichtkristall)**

6. Den λ -Platten-Drehhebel des U-GAN ganz gegen den Uhrzeigersinn drehen (Υ), sodaß die Längsrichtung der Kristalle senkrecht zur Υ -Achse verläuft $\textcircled{2}$. Das Untersuchungsergebnis kann durch Verweis auf die Farbumkehr bestätigt werden.

Hinweis zur Bestimmung

Vollständige Drehung des λ -Platten-Drehhebels gegen den Uhrzeigersinn ($\downarrow \Upsilon$)



Verläuft die Längsrichtung der Kristalle parallel zur Υ -Achse, ist eine korrekte Bestimmung möglich. In diesem Fall erscheinen Gichtkristalle gelb und Pseudogichtkristalle blau. Verläuft die Längsrichtung der Kristalle jedoch senkrecht zur Υ -Achse, (mit \times gekennzeichnete Position), erhält man das umgekehrte Ergebnis. Mit Sorgfalt vorgehen.

4 Andere Mikroskopieverfahren

Mikroskopie im Hellfeld

Die Feststellschraube des U-GAN am Objektivrevolver lösen und den U-GAN bis zur Einrastposition herausziehen. (Die Feststellschraube in dieser Position anziehen.)

Die λ -Platte ist nun aus dem Strahlengang ausgeschwenkt, und Hellfeldmikroskopie ist möglich.

Andere

Für Mikroskopie im polarisierten Licht den λ -Platten-Drehhebel des U-GAN auf die mittlere Position stellen (\bullet). Der Kontrast des mikroskopischen Bilds kann jedoch durch die λ -Platte beeinträchtigt werden.

EVIDENT CORPORATION